

# Honiggelb

## Die Biene in Natur und Kulturgeschichte

7 Mär 25–8 Feb 26

Die Naturhistorischen Sammlungen präsentieren in *Honiggelb* die uralte Wechselbeziehung zwischen Mensch und Biene – von den ältesten archäologischen Nachweisen über Objekte aus verschiedenen Kulturen weltweit bis hin zum Tier selbst und seiner Lebensweise.

Bienen, vorwiegend die Honigbiene, sind nicht nur als Biene Maja allen bekannt. Die Produkte dieses „Nutztieres“ sind edler Bestandteil unseres alltäglichen Lebens. Honig ist – seit der Steinzeit – das älteste Süßungsmittel der Menschheit. Bienenwachs beleuchtete einst Kirchen und Burgen und lässt auch heute noch Schuhe glänzen. Und immer mehr Menschen verbringen ihr Leben als Imker oder Hobbyimker.

Begleiten Sie uns auf einen Streifzug zu den Wild- und Honigbienen! Wie ist ein Bienenstock mit zehntausenden Tieren organisiert? Wie verständigen sich Bienen untereinander? Wie gewannen Menschen weltweit auf die verschiedenste Weise Honig und Wachs? Erfahren Sie, wie einflussreich dieses kleine Insekt ist, das sich Kaiser und Götter zum Wappen wählten, und wie lebenswichtig auch seine wilden Verwandten sind.

Die Ausstellung bietet zahlreiche Möglichkeiten zum aktiven Erkunden – mit Angeboten zum Forschen, Knobeln, Zeichnen, Tanzen und Lesen.

Weitere Infos



Honigbiene. Foto: Fritz Geller-Grimm, Museum Wiesbaden

### Mehr Bienen:

Die Biene in der Kunst  
7 Mär–22 Jun 25



Darstellung aus der spanischen Spinnhöhle. Foto: Achillea, GP

### Mitmachstationen – Erleben, Handeln und Forschen

**Einfache Texte und Quiz:** Einfache – für Kinder verständliche – Texte führen durch die gesamte Ausstellung und geben dabei den ein oder anderen Tipp zum Lösen des Quiz.

**Rätselwand:** Fragen rund um Biene und Honig gilt es zu lösen. Die Antworten verbergen sich in kleinen Schaukästen hinter den Türen.

**Bienen-Tänze:** Wo befinden sich die besten Blüten mit Nektar und Pollen? Dies – und noch mehr – teilen sich die Bienen untereinander mithilfe von Tänzen mit. Und wir tanzen mit!

**Mikroskopier-Station:** Kleines ganz groß – und dreidimensional. Selbst feinste Härchen und die typischen Facettenaugen der Bienen sind unter dem Mikroskop erkennbar.

### Zahlreiche weitere Mitmachstationen

- Mal- und Aktionstisch
- Puzzlestation
- Lese-Ecke



Anthropomorphe Bienenbeute. Foto: Museum Wiesbaden / Bernd Fickert

## Vermittlungsangebote

### Einfache Führung

Dauer: 60 min  
Kosten: 60,- Euro  
Thematische Schwerpunkte können gesetzt werden.

### Erweiterte Führung

Dauer: 90 min  
Kosten: 85,- Euro

### Führung mit Workshop

Dauer: 135 min (2 Stunden 15 min)  
Kosten: 90,- Euro zzgl. Materialkosten 2,- Euro je Kind



Mikroskopieren in der Ausstellung. Foto: Bernd Fickert, Museum Wiesbaden

## Workshoptemen

### 1. Zeichnen und Malen (ab Kita)

Die wohl älteste Felszeichnung einer Biene stammt aus der Spinnhöhle in Spanien. Ihr Alter wird auf mindestens 6.000 Jahre geschätzt. In diesem Workshop wird ebenfalls gezeichnet – zunächst in der Ausstellung und anschließend im Atelier. Je nach Wunsch und Altersgruppe kommen dabei Aquarell-Buntstifte (Nachbearbeitung mit Wasser und Pinsel), Bleistift oder Ölkreide zum Einsatz.

### 2. Druck-Werkstatt (ab 1. Klasse)

Druck Dir Deine Biene! Wie das geht, ist bei dieser kleinen Einführung in die Kunst des Druckens zu erfahren.

### 3. Saatkugeln (ab Kita)

Honigbienen und ihre wilden Verwandten benötigen Nahrung, Wasser und Nistplätze. In dem Workshop gehen wir darauf ein, wie wir sie unterstützen können. Und stellen Saatkugeln für ein kleines Bienen-Futter-Beet her.

### 4. Forschungs-Workshop (ab 2. Klasse)

Mikroskopieren und Forschungsfragen stehen im Mittelpunkt. Unter den Stereo-Mikroskopen sind kleinste Details erkennbar, wie Härchen, Fühler und die typischen Facettenaugen. Bei Gruppen ab 10 Kindern sind zwei Begleitpersonen notwendig, da die Gruppen dann geteilt werden.

Honigbienen auf Wabe. Foto: Waugsberg, CC-BY-SA-2.5



## Buchung & Beratung

### über das Team Bildung + Vermittlung

Buchungsanfrage über unsere Webseite

- [www.museum-wiesbaden.de/vermittlung-kitas-schulen](http://www.museum-wiesbaden.de/vermittlung-kitas-schulen)
- [edu@museum-wiesbaden.de](mailto:edu@museum-wiesbaden.de)
- oder 0611/335 21 85, Di, Fr 10–12 Uhr, Do 14–16.30 Uhr

### Lehrkräfte und Erzieher:innen

**Materialien** zur Ausstellung wie das Quiz finden Sie im Internet unter: [www.museum-wiesbaden.de/vermittlung-kitas-schulen](http://www.museum-wiesbaden.de/vermittlung-kitas-schulen)

### Öffnungszeiten

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa + So
–	10–17 Uhr	10–17 Uhr	10–21 Uhr	10–17 Uhr	10–17 Uhr

An Feiertagen, auch montags, 10:00–17:00 geöffnet.  
1 Jan, 24, 25 und 31 Dez geschlossen.

**Pädagogische Gruppen erhalten – nach Anmeldung – schon ab 9 Uhr Zugang.**

### Eintritt

12,- Euro (ermäßigt 9,- Euro)  
Ermäßigungen und Gruppentarife unter:  
[www.museum-wiesbaden.de/besuchsinformationen](http://www.museum-wiesbaden.de/besuchsinformationen)  
**Freier Eintritt für Pädagogische Gruppen**

### Verkehrsanbindung

Fußweg: Zentral gelegen, in der Mitte der Kulturmeile: 800 m Fußweg vom Hauptbahnhof  
Bahn: Zum Hbf Wiesbaden mit DB und S1, S8 und S9  
Linienbusse: Rheinstraße und Wilhelmstraße  
PKW und Reisebusse: A 66, Abfahrt Wiesbaden-Erbenheim, Richtung Stadtmitte, Tiefgarage RheinMain CongressCenter

Förderer und Partner

Freunde des Museums Wiesbaden



Medienpartner

arte



## Freier Eintritt

für Kitagruppen und Schulklassen

# Honiggelb Die Biene in Natur und Kulturgeschichte

7 Mär 25–8 Feb 26

**Freier Eintritt**

für Kitagruppen  
und Schulklassen



**Museum  
Wiesbaden**